

3. 3. MRZ. 2009

Sch. Ausgegeben vom
Wissenschaftlichen
Tobingen

STATISTISCHE BERICHTE

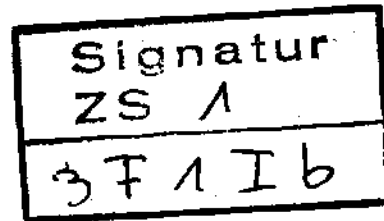


ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/37/53

Erschienen am 30. September 1959



Meßziffern zur Umsatzentwicklung
im einzelwirtschaftlichen Großhandel
im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)
im August 1959

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter der Nr. G I 2

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Als Nachtrag zum Schnellbericht vom 23.9.1959 (Arb.-Nr.V/28/88) werden nachstehend die Meßziffern für den Berichtsmonat bekanntgegeben. Bei ihrer Errechnung wurden auch die nachträglich eingegangenen Firmenmeldungen berücksichtigt.

Die Meßziffern stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Umsatzmeßziffern der einzelwirtschaftlichen Großhandelszweige¹⁾

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Großhandelszweig	1958			1959		
	Juni	Juli	Aug.	Juni	Juli	Aug.
Lebensmittel	135	160	141	160	173	156
Gemüse und Früchte	186	178	154	193	186	163
Süßwaren	103	111	105	110	105	107
Bier und alkoholfreie Getränke	169	192	189	204	258	213
Tabakwaren	138	149	142	154	160	150
Textilwaren	90	105	102	101	106	102
davon:						
Tuche und Futterstoffe	84	83	69	88	72	69
Meterwaren	86	102	117	96	102	121
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	92	112	109	106	117	107
Schuhe	119	106	116	135	121	122
Eisen und Stahl	139	147	137	166	167	167
Holz	121	135	125	132	136	128
Baustoffe	155	176	163	186	193	182
Sanitärer Installationsbedarf	126	147	140	158	167	160
Werkzeuge, Beschläge, Kleineisenwaren	140	155	140	171	170	163
Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	129	145	144	156	161	154
Hohlglas und Keramik	129	143	141	141	141	134
Elektrogeräte und Leitungsmaterial	156	174	160	179	197	175
Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel	173	174	166	169	195	191
Farben, Lacke, Anstrichbedarf	155	175	163	189	195	176
Arzneimittel und Drogen	143	159	144	169	178	169
Körperpflegemittel	121	132	119	140	148	128
Schreib- und Papierwaren	98	112	119	111	113	129
Getreide, Futter- und Düngemittel	88	97	134	99	156	197

1) Dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden diejenigen Unternehmen zugerechnet, die Großhandel nicht in genossenschaftlicher Rechtsform oder mit genossenschaftlicher Arbeitsweise und Zielsetzung in sonstiger Rechtsform ausüben.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei den Ein- und/oder Verkaufsvereinigungen werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/38 veröffentlicht.